

Inspektion und Wartung nach EN 1176 - 7 : 2008

(Für die Inspektion sollte ein geeigneter Inspektionsplan aufgestellt werden)



- a. Sichtkontrolle** (visuelle Routine-Inspektion, ev. täglich, min. alle 2 Wochen)
Inspektion zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung oder Witterungseinflüssen ergeben können:
- Aufprallfeder beim Ziel und Anschlagfeder beim Start auf Beschädigungen kontrollieren (explizit Bruchstellen). Bei Beschädigungen komplett ersetzen.
 - Fahrbahn muss frei von Gegenständen und Hindernissen sein. Zum Beispiel Sträucher, Steine, usw.
- b. Funktionskontrolle** (operative Inspektion alle 1-3 Monate)
Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität des Gerätes:
- alle Punkte unter a.
 - Querbalken auf Bruchstellen und Risse (grosse Risse können zu vorzeitiger Fäulnis führen) kontrollieren. Bei Bedarf Querbalken komplett ersetzen.
 - Laufkatze kontrollieren:
 - Bremsfunktion und Lauffähigkeit überprüfen.
 - Kettenglieder und Verbindungselemente auf Verschleiss/Scheuerung prüfen. Ist $\frac{1}{4}$ (25%) der Materialstärke abgeschuert, muss die Kette ersetzt werden.
 - Tellersitz – Übergang der Befestigung zu Kette oder Seil prüfen.
- c. Jahreskontrolle** (jährliche Hauptinspektion, alle 12 Monate)
In Abständen von nicht mehr als 12 Monaten vorzunehmende Inspektion zur Feststellung des allgemein betriebssicheren Zustands des Gerätes, von Fundamenten und Oberflächen:
- alle Punkte unter a. und b.
 - Sämtliche Schraubenverbindungen kontrollieren und bei Bedarf nachziehen.
 - Stützen auf deren Festigkeit und Zustand überprüfen. Sind die Holzpfosten ohne Metallschuhe ausgestattet, müssen die Fundamente auf deren Zustand überprüft werden. Sind Risse vorhanden, sollten diese komplett neu erstellt werden.
 - Drahtseil nach spannen gemäss der Montageanleitung